Edition KWV

Die „Edition KWV“ beinhaltet hochwertige Werke aus dem Bereich der Wirtschaftswissenschaften. Alle Werke in der Reihe erschienen ursprünglich im Kölner Wissenschaftsverlag, dessen Programm Springer Gabler 2018 übernommen hat.

Weitere Bände in der Reihe <http://www.springer.com/series/16033>

Sebastian Schrader

Legale Kartelle

Theorie und empirische Evidenz

Sebastian Schrader
Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfung
Stuttgart, Deutschland

Bis 2018 erschien der Titel im Kölner Wissenschaftsverlag, Köln
Dissertation Universität zu Köln, 2009

Edition KVV

ISBN 978-3-658-24348-7

ISBN 978-3-658-24349-4 (eBook)

<https://doi.org/10.1007/978-3-658-24349-4>

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Springer Gabler

© Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH, ein Teil von Springer Nature 2009, Nachdruck 2019

Ursprünglich erschienen bei Kölner Wissenschaftsverlag, Köln, 2009

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Wiedergabe von allgemein beschreibenden Bezeichnungen, Marken, Unternehmensnamen etc. in diesem Werk bedeutet nicht, dass diese frei durch jedermann benutzt werden dürfen. Die Berechtigung zur Benutzung unterliegt, auch ohne gesonderten Hinweis hierzu, den Regeln des Markenrechts. Die Rechte des jeweiligen Zeicheninhabers sind zu beachten.

Der Verlag, die Autoren und die Herausgeber gehen davon aus, dass die Angaben und Informationen in diesem Werk zum Zeitpunkt der Veröffentlichung vollständig und korrekt sind. Weder der Verlag, noch die Autoren oder die Herausgeber übernehmen, ausdrücklich oder implizit, Gewähr für den Inhalt des Werkes, etwaige Fehler oder Äußerungen. Der Verlag bleibt im Hinblick auf geografische Zuordnungen und Gebietsbezeichnungen in veröffentlichten Karten und Institutionsadressen neutral.

Springer Gabler ist ein Imprint der eingetragenen Gesellschaft Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH und ist ein Teil von Springer Nature

Die Anschrift der Gesellschaft ist: Abraham-Lincoln-Str. 46, 65189 Wiesbaden, Germany

Vorwort

Die vorliegende Arbeit entstand während meiner viereinhalbjährigen Tätigkeit als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Staatswissenschaftlichen Seminar der Universität zu Köln bei Professor Dr. Susanne Wied-Nebbeling. Für die Möglichkeit, dieses Vorhaben an ihrem Lehrstuhl zu verwirklichen, die stetige Diskussionsbereitschaft und das Einräumen der notwendigen Freiräume möchte ich ihr an dieser Stelle herzlich danken. Professor Dr. Horst M. Schellhaaß übernahm nicht nur das Korreferat, sondern lieferte zudem wertvolle Anregungen.

Darüber hinaus gilt mein Dank allen Freunden und Kollegen, die mich während der letzten Jahre begleitet und für die unentbehrliche Zerstreuung gesorgt haben. Mark O. Milewski fand zudem oft genug die richtigen Worte, um mich zu motivieren. Meine ehemaligen Kollegen Dr. André Drost, Dr. Vera Erdmann und Dr. Klaas Würzburg haben die Zeit am Lehrstuhl auf unterschiedliche Weise sehr kurzweilig werden lassen.

Ein besonders herzlicher Dank gebührt meinen Eltern, Margarete Middendorp und Heinz-Dieter Schrader, sowie meiner Patentante Ursula Schäfer und ihrem Mann Horst. Ihre uneingeschränkte Förderung meiner Ausbildung und ihre liebevolle Unterstützung haben die Voraussetzungen für die Anfertigung der vorliegenden Arbeit erst geschaffen.

Schließlich möchte ich Katrin Losch danken, die mich über die gesamte Strecke mit Ruhe, Geduld und viel Verständnis begleitet und mich stets in meinem Vorhaben bestärkt hat. Ihr ist diese Arbeit gewidmet.

Köln, im Juli 2009

Sebastian Schrader

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	VII
Abbildungsverzeichnis	IX
Tabellenverzeichnis	XI
Abkürzungsverzeichnis	XV
Symbolverzeichnis	XVII
1 Einführung und Problemstellung	1
2 Legale Kartelle nach dem Gesetz	9
2.1 Legale Kartelle vor der Siebten Novelle des GWB	10
2.1.1 Die Entwicklung des GWB	11
2.1.2 Freistellungstatbestände	13
2.2 Freigestellte Vereinbarungen	17
2.3 Gründe für die Legalisierung von Kartellen	24
2.4 Zwischenfazit	32
3 Legale Kartelle in der Realität	33
3.1 Literaturüberblick	35
3.2 Auswertung der Tätigkeitsberichte des Bundeskartellamts	40
3.2.1 Vorgehen	42
3.2.2 Grundlagen	45
3.2.3 Betrachtung der Ausnahmetatbestände	52
3.2.4 Betrachtung der Wirtschaftszweige	61
3.3 Ausgewählte Vereinbarungen legaler Kartelle	74
3.3.1 Rationalisierungsvereinbarungen	75
3.3.2 Standardisierungsvereinbarungen	82
3.3.3 Spezielle Kartellzwecke	84
3.3.4 Kartellorganisation	86
3.3.5 Weitere Ergebnisse	88
3.4 Zwischenfazit	89

4	Analyse der Zusammenarbeit in Forschung und Entwicklung	91
4.1	Ausgangsüberlegungen	93
4.2	Legale Absprachen im Cournot-Oligopol	96
4.2.1	Modellstruktur und Annahmen	96
4.2.2	Produktmarkt-Gleichgewicht	99
4.2.3	F&E-Wettbewerb	102
4.2.4	F&E-Kooperation	107
4.2.5	F&E-Kartell	109
4.2.6	Gemeinschaftsunternehmen	110
4.2.7	Vergleich der Szenarien	112
4.2.8	Diskussion	122
4.3	Legale Absprachen im Teilmonopol	128
4.3.1	Modellstruktur und Annahmen	128
4.3.2	Mengen und Preise	129
4.3.3	Betrachtung der Randanbieter	130
4.3.4	Vergleich der Szenarien	135
4.3.5	Diskussion	141
4.4	Zwischenfazit	144
5	Schlussbetrachtung	149
Anhang		157
A	Tabellen	157
A.1	Übersichten zum GWB	157
A.2	Übersichten zu den Ausnahmetatbeständen	160
A.3	Übersichten zu den Anmeldungen legaler Kartelle	166
A.4	Übersichten zu den legalen Kartellen nach Branchen	173
A.5	Übersichten zu Abschnitt 4.2	195
B	Herleitungen und Beweise	197
B.1	Nebenbedingungen zu Unterabschnitt 4.2.2	197
B.2	Nebenbedingungen zu Unterabschnitt 4.2.3	197
B.3	Nebenbedingungen zu Unterabschnitt 4.2.4	200
B.4	Nebenbedingungen zu Unterabschnitt 4.2.5	202
B.5	Nebenbedingungen zu Unterabschnitt 4.2.6	203
B.6	Vergleich der Höhe der Kostensenkungen	205
B.7	Vergleich der Marktpreise	209
B.8	Vergleich der Gewinne der kleinen Anbieter	210
B.9	Voraussetzungen für den Vergleich	211
B.10	Nebenbedingungen zu Abschnitt 4.3	213
	Literaturverzeichnis	217

Abbildungsverzeichnis

3.1	In Kraft befindliche Kartelle (ohne Exportkartelle)	46
3.2	Angemeldete und wirksam gewordene Kartelle 1958 - 2004 (ohne Exportkartelle)	48
3.3	Veränderungen der Anzahl legaler Kartelle 1958 - 2004 (ohne Exportkartelle)	49
3.4	Entwicklung der Anzahl von Konditionenkartellen, Konditionenkartellen mit Rabattvereinbarung und Rabattkartellen	53
3.5	Entwicklung der Anzahl von Normen- und Typenkartellen, Rationalisierungskartellen, Syndikaten und Spezialisierungskartellen	56
3.6	Entwicklung der Anzahl von Kooperations- bzw. Mittelstandskartellen und Einkaufskooperationen	58
3.7	Entwicklung der Anzahl legaler Kartelle in den Branchen Steine und Erden, Textilien, dem Ernährungsgewerbe und dem Maschinenbau	63
3.8	Entwicklung der Anzahl legaler Kartelle in den Branchen Chemische Erzeugnisse, Verkehr und Nachrichtenübermittlung, Metallerzeugnisse sowie dem Handwerk	66
3.9	Entwicklung der Anzahl legaler Kartelle in den Branchen Bekleidung, Gummi- und Kunststoffwaren, dem Glasgewerbe sowie im Handel	68
3.10	Entwicklung der Anzahl legaler Kartelle in der Branche Straßenfahrzeuge, im Baugewerbe und Grundstückswesen, für die Erbringung von Dienstleistungen für Unternehmen sowie im Bereich Kultur, Sport und Unterhaltung	70
4.1	Zeitlicher Ablauf des Modells mit asymmetrischen Anbietern	98
4.2	Entwicklung der Wohlfahrt in den Szenarien I	119
4.3	Entwicklung der Wohlfahrt in den Szenarien II	120
4.4	Entwicklung der Wohlfahrt in den Szenarien III	121

Tabellenverzeichnis

2.1	Inhaltsübersicht des GWB	9
2.2	Begründungen für Kartelle nach den §§2 - 8 GWB a.F.	25
3.1	Unterschiede bezüglich der Anzahl legaler Kartelle in ausgewählten Jahren . .	42
3.2	Anzahl der Mitglieder in Kooperationskartellen in ausgewählten Jahren	51
4.1	Szenarien	94
4.2	Übersicht der Szenarien	114
4.3	Simulationsergebnisse für den Ausgangsmarkt	119
4.4	Einfluss einer Erhöhung der Parameter auf die Höhe der individuellen Kosten- senkung bei F&E-Wettbewerb in ausgesuchten Modellen	126
4.5	Entwicklung der Bestandteile der Wohlfahrt im Zeitablauf	136
4.6	Simulationsergebnisse Teilmonopol für $b = 6$	139
4.7	Simulationsergebnisse Teilmonopol für $b = 25$	139
A.1	Die Tätigkeitsberichte des Bundeskartellamts und die Novellen des GWB . . .	157
A.2	Legale Kartelle in den Novellen des GWB	158
A.3	Legalisierungsverfahren vor der Siebten Novelle des GWB	159
A.4	In Kraft befindliche Kartelle 1958 - 1964	160
A.5	In Kraft befindliche Kartelle 1965 - 1972	161
A.6	In Kraft befindliche Kartelle 1973 - 1978	162
A.7	In Kraft befindliche Kartelle 1979 - 1988	163
A.8	In Kraft befindliche Kartelle 1989 - 1998	164
A.9	In Kraft befindliche Kartelle 1999 - 2004	165
A.10	Wirksam gewordene legale Kartelle nach befasster Kartellbehörde 1995 - 1998	166
A.11	Wirksam gewordene legale Kartelle (W) und Anmeldungen legaler Kartelle (A) in den Jahren 1958 - 1964	167
A.12	Wirksam gewordene legale Kartelle (W) und Anmeldungen legaler Kartelle (A) in den Jahren 1965 - 1972	168
A.13	Wirksam gewordene legale Kartelle (W) und Anmeldungen legaler Kartelle (A) in den Jahren 1973 - 1980	169
A.14	Wirksam gewordene legale Kartelle (W) und Anmeldungen legaler Kartelle (A) in den Jahren 1981 - 1988	170

A.15 Wirksam gewordene legale Kartelle (W) und Anmeldungen legaler Kartelle (A) in den Jahren 1989 - 1998	171
A.16 Wirksam gewordene legale Kartelle (W) und Anmeldungen legaler Kartelle (A) in den Jahren 1999 - 2004	172
A.17 Kürzel der Branchen in den Tätigkeitsberichten des Bundeskartellamts	173
A.18 In Kraft befindliche Kartelle nach Branchen 1958 - 1964	174
A.19 In Kraft befindliche Kartelle nach Branchen 1965 - 1972	175
A.20 In Kraft befindliche Kartelle nach Branchen 1973 - 1978	176
A.21 In Kraft befindliche Kartelle nach Branchen 1979 - 1988	177
A.22 In Kraft befindliche Kartelle nach Branchen 1989 - 1998	178
A.23 In Kraft befindliche Kartelle nach Branchen 1999 - 2004	179
A.24 Lebensdauer legaler Kartelle nach Branchen	180
A.25 Verteilung der Kartelle in der Branche Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Jagd (ausgewählte Tätigkeitsberichte)	181
A.26 Verteilung der Kartelle in der Branche Steine und Erden (ausgewählte Tätig- keitsberichte)	181
A.27 Verteilung der Kartelle im Ernährungsgewerbe (ausgewählte Tätigkeitsberichte)	182
A.28 Verteilung der Kartelle in der Textilindustrie (ausgewählte Tätigkeitsberichte)	182
A.29 Verteilung der Kartelle in der Branche Bekleidung (ausgewählte Tätigkeits- berichte)	183
A.30 Verteilung der Kartelle in der Branche Leder und Lederwaren (ausgewählte Tätigkeitsberichte)	183
A.31 Verteilung der Kartelle im Papiergewerbe (ausgewählte Tätigkeitsberichte) . .	183
A.32 Verteilung der Kartelle in der Branche Verlags- und Druckerzeugnisse (aus- gewählte Tätigkeitsberichte)	184
A.33 Verteilung der Kartelle in der Branche Mineralölerzeugnisse (ausgewählte Tä- tigkeitsberichte)	184
A.34 Verteilung der Kartelle in der Branche chemische Erzeugnisse (ausgewählte Tätigkeitsberichte)	185
A.35 Verteilung der Kartelle in der Branche Gummi- und Kunststoffwaren (ausge- wählte Tätigkeitsberichte)	185
A.36 Verteilung der Kartelle im Glasgewerbe (ausgewählte Tätigkeitsberichte) . . .	186
A.37 Verteilung der Kartelle in der Branche Eisen- und Stahlerzeugung (ausge- wählte Tätigkeitsberichte)	186
A.38 Verteilung der Kartelle in der Branche Metallerzeugnisse (ausgewählte Tätig- keitsberichte)	187
A.39 Verteilung der Kartelle in der Branche Maschinenbau (ausgewählte Tätig- keitsberichte)	187
A.40 Verteilung der Kartelle in der Branche Medizintechnik (ausgewählte Tätig- keitsberichte)	188

A.41 Verteilung der Kartelle in der Branche Straßenfahrzeuge (ausgewählte Tätigkeitsberichte)	188
A.42 Verteilung der Kartelle in der Branche Schiffe und Schienenfahrzeuge (ausgewählte Tätigkeitsberichte)	188
A.43 Verteilung der Kartelle in der Möbel-Branche (ausgewählte Tätigkeitsberichte)	189
A.44 Verteilung der Kartelle in der Branche Recycling (ausgewählte Tätigkeitsberichte)	189
A.45 Verteilung der Kartelle im Baugewerbe (ausgewählte Tätigkeitsberichte) . . .	189
A.46 Verteilung der Kartelle im Handel (ausgewählte Tätigkeitsberichte)	190
A.47 Verteilung der Kartelle in der Branche Verkehr und Nachrichtenübermittlung (ausgewählte Tätigkeitsberichte)	190
A.48 Verteilung der Kartelle im Kreditgewerbe (ausgewählte Tätigkeitsberichte) . .	190
A.49 Verteilung der Kartelle in der Branche Erbringung von Dienstleistungen für Unternehmen (ausgewählte Tätigkeitsberichte)	191
A.50 Verteilung der Kartelle in der Branche Erbringung von öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen (ausgewählte Tätigkeitsberichte)	191
A.51 Verteilung der Kartelle in der Branche Kultur, Sport und Unterhaltung (ausgewählte Tätigkeitsberichte)	192
A.52 Verteilung der Kartelle in der Branche Sonstige Dienstleistungen (ausgewählte Tätigkeitsberichte)	192
A.53 Verteilung der Kartelle im Handwerk (ausgewählte Tätigkeitsberichte)	193
A.54 Verteilung der Kartelle in der Branche Tabakwaren (ausgewählte Tätigkeitsberichte)	193
A.55 Die 20 langlebigsten legalen Kartelle	194
A.56 Simulationsergebnisse für den Markt mit geringerem Prohibitivpreis ($a = 120$)	195
A.57 Simulationsergebnisse für den Markt mit höherem Steigungsparameter ($b = 20$)	195
A.58 Simulationsergebnisse für den Markt mit höheren Kosten der kleinen Anbieter ($c = 100$)	196
A.59 Simulationsergebnisse für den Markt mit höheren Kosten des Kostenführers ($c_g = 40$)	196

Abkürzungsverzeichnis

a.F.	alte Fassung
bzw.	beziehungsweise
c.p.	ceteris paribus
e.V.	eingetragener Verein
EGV	Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft
et al.	et alii
F&E	Forschung und Entwicklung
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH & Co. KG: Kommanditgesellschaft mit einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung als Komplementärin)
GWB	Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen
KMU	kleine und mittlere Unternehmen
m.I.	mit Inlandsvereinbarung
Max.	Maximum
Min.	Minimum
Nr.	Nummer
o.V.	ohne Verfasserangabe
u.a.	und andere
vgl.	vergleiche
z.B.	zum Beispiel

Symbolverzeichnis

$*$	Index für ein Gleichgewicht
β	Spilloverparameter
β^*	Kritischer Spilloverparameter (analog: β^{**}, β^{***})
γ	Technologieparameter
γ^*	Kritischer Technologieparameter (analog: γ^{**})
$\mathbb{N}$	Menge der natürlichen Zahlen
$\mathbb{R}_+$	Menge der positiven reellen Zahlen
A	Hilfsparameter (analog: B, C, D)
a	Prohibitivpreis
alt	Index für alternative Ausdrücke
b	Ausdruck für die Marktgröße
c	Index für das F&E-Kartell
c	Parameter der ursprünglichen Kosten
c_i	Kostenparameter des Anbieters i (analog: c_g, c_{tm})
$c_{i,t}$	Kostenparameter des Anbieters i in Periode t
co	Index für die F&E-Kooperation
d	Homogenitätsparameter
g	Index für den Technologieführer
G_i	Gewinn des Anbieters i (analog: G_g)
$G_{i,t}$	Gewinn des Anbieters i in Periode t (analog: $G_{tm,t}$)
$GK_{i,t}$	Grenzkosten des Anbieters i in Periode t
GK_{tm}	Grenzkosten des Teilmonopolisten
i	Index für Anbieter i

j	Index für weitere Anbieter
jv	Index für das Gemeinschaftsunternehmen
K	Kostenfunktion
KR	Konsumentenrente
L	Lernerscher Monopolgrad
n	Anzahl der Anbieter
nc	Index für den F&E-Wettbewerb
p	Preis
p_i	Preis des Anbieters i im Fall heterogener Güter
p_t	Preis in Periode t
PR	Produzentenrente
R_i	Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen des Anbieters i
r_i	Individuelle Kostensenkung des Anbieters i (analog: r_j)
$R_{i,t}$	Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen des Anbieters i in Periode t
$r_{i,t}$	Individuelle Kostensenkung des Anbieters i in Periode t (analog: $r_{j,t}$)
t	Index für eine Periode
tm	Index für den Teilmonopolisten
W	Wohlfahrt
X	Gesamte Absatzmenge
x_i	Absatzmenge des Anbieters i (analog: x_g)
$X_{FR,t}$	Absatzmenge der Anbieter i in Periode t
$x_{i,t}$	Absatzmenge des Anbieters i in Periode t (analog: $x_{tm,t}$)
$X_{R,t}$	Restnachfrage in Periode t
$\emptyset$	Durchschnitt